



Noch einmal in der Grundschule: Mathias und Marcus Hevert, Rektorin Petra Kohrs und Frau Wagner, Klassenlehrerin einer Integrationsklasse, umringt von einigen Schülern.

Kooperation ist beschlossen

Hevert-Arzneimittel und Grundschule arbeiten gemeinsam für Umwelt und soziale Verantwortung

Nußbaum/Monzingen

Das Nußbaumer Familienunternehmen Hevert-Arzneimittel kooperiert zukünftig mit der Grundschule Monzingen. Bei einem Besuch der Schule waren sich Rektorin Petra Kohrs und die Hevert-Gesellschafter Mathias und Marcus Hevert schnell einig: Das Engagement von Grundschule und Unternehmen wird zukünftig durch eine Reihe gemeinsamer Aktivitäten gefestigt und ausgebaut.

Auf Initiative der Schulkuratorin Petra Kohrs besuchten Mathias und Marcus Hevert die Grundschule im Nachbarort des Firmensitzes. Schnell wurde im gemeinsamen Gespräch deutlich, dass die Grundschule und das Familienunternehmen nicht nur ein ganzheitlicher Ansatz für Nachhaltigkeit verbindet, sondern auch die Unterstützung des nur aus Spenden finanzierten Vereins „Schulbausteine für Gando“. „Es ist toll, was die Grundschule Monzingen schon

alles im Bereich Umweltschutz und soziale Verantwortung umgesetzt hat“, so Mathias Hevert. „Wir sehen hier sehr viele Parallelen zu unseren Aktivitäten und unserem Unternehmens-Leitbild.“

Hevert und die Grundschule haben beide eine große Photovoltaikanlage installiert, achten auf Energieeffizienz und schreiben gesellschaftliche Verantwortung groß. Jedes Jahr unterstützen zum Beispiel beide die Projekte des Architekten Francis Kéré in Burkina Faso.

Durch kleinere Verkaufsfaktionen und einen gemeinsamen Spendenwandertag haben die Schüler im vergangenen Sommer 2000 Euro für das Schulbauprojekt in Gando gesammelt. Bei Hevert unterstützt man den Verein jedes Jahr durch die Spende eines festen Betrages

von jeder verkauften Arzneimittelpackung.

Seit rund fünf Jahren ist die Grundschule Monzingen auch Schwerpunktschule. Das bedeutet, man versteht sich als Schule für alle Kinder. So zählen derzeit 21 Kinder mit Lernbeeinträchtigungen zu den Schülern. Von dem großen Engagement der Lehrkräfte konnten sich Mathias und Marcus Hevert bei ihrem Besuch selbst überzeugen. Frau Wagner, Klassenlehrerin einer Integrationsklasse, lud sie ein, noch einmal kurzzeitig die Schulbank zu drücken und gemeinsam mit ihrer ersten Klasse zu musizieren.

„Es ist beeindruckend, was die Lehrerinnen und Lehrer unter der Leitung von Frau Kohrs auf die Beine gestellt haben“, staunt Marcus Hevert, der selbst

diese Grundschule besucht hat, nach einem ausgedehnten Schulrundgang. „Wir freuen uns sehr, wenn wir in Zukunft zusammen noch mehr erreichen können.“

Hevert will das Wissen über Naturheilkunde und das Gesundheitsbewusstsein der Kinder fördern. Angedacht sind beispielsweise Unterrichtsstunden mit Heverts Heilpraktikern zum Thema Naturheilkunde sowie zu den Themen Hygiene und gesunde Ernährung.

Neben der Theorie sollen die Schüler auch das Unternehmen selbst kennenlernen. So könnten die vierten Klassen bei einer Firmenführung erste Einblicke in die Herstellung natürlicher Arzneimittel gewinnen. Weiter will man gemeinsam den etwas brachliegenden Schulgarten wieder auf Vordermann bringen. Eine Kräuterspirale, ein Heilkräutergarten oder Gemüsebeet mit heimischen Sorten sind nur einige Ideen, die im ersten Gespräch gemeinsam gesammelt wurden.

! So könnte auch ein Porträt Ihrer Gruppe aussehen. Senden Sie Texte und Fotos per E-Mail an kim@rhein-zeitung.net oder bad-kreuznach@rhein-zeitung.net.